

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die wir als Unternehmer unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel wie z.B. Telefon, Brief, Fax, E-Mail oder Web-Formular mit Bestellern (im Folgenden kurz „Kunden“ genannt) schließen. Abweichende Bedingungen des Bestellers erkennt Seiser + Seiser nicht an, es sei denn, Seiser + Seiser hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

Die Bestellung des Kunden gilt als bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages über die bestellte Ware. Eine Bestellmöglichkeit besteht nur bei vollständiger Angabe der Kundendaten. Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass Seiser + Seiser die Bestellung ausdrücklich durch Absendung einer Auftragsbestätigung via Fax oder E-Mail annimmt.

§ 3 Kaufpreis

Sämtliche Preise verstehen sich, soweit nicht ausdrücklich anderes angegeben ist, inklusive Mehrwertsteuer, jedoch exklusive Verpackung, Porto, Versandkosten, Zölle, Einfuhrumsatzsteuer, Bearbeitungsgebühren, etc.

Der Kunde hat den Kaufpreis spesenfrei und ohne jeden Abzug sofort zu bezahlen. Die Einhaltung allfälliger devisenrechtlicher Vorschriften bleibt vorbehalten. Wechselspesen gehen zu Lasten des Kunden.

Inländische Kunden können zwischen folgenden Zahlungsarten wählen:

- Nachnahme
- Rechnung mit Zahlschein

Eine Lieferung ins Ausland erfolgt nur gegen Vorauszahlung per Überweisung mittels Vorausrechnung.

Bei Zahlungsverzug sind 12 % Verzugszinsen zu entrichten. Sämtliche Mahn-, Inkassospesen und allenfalls notwendige Kosten für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung durch Rechtsanwälte bei verschuldetem Zahlungsverzug trägt der Besteller.

§ 4 Lieferung

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Die Lieferung der Ware erfolgt grundsätzlich zum nächstmöglichen Termin unter Inanspruchnahme verkehrsüblicher Versendungsarten (Post, Zustelldienste, usw).

Gefahr und Zufall gehen zum Zeitpunkt der Übergabe der bestellten Ware an den Zusteller auf den Kunden über.

§ 5 Gewährleistung, Schadenersatz

Bei Lieferung mangelhafter Ware ist Seiser + Seiser zur Verbesserung, insbesondere durch Austausch, berechtigt. Nur wenn eine zweimalige Ersatzlieferung fehlschlägt, oder eine solche nicht möglich ist, oder sie von Seiser + Seiser verweigert wird, besteht für den Kunden die Möglichkeit, einen Wandlungs- oder Preisminderungsanspruch geltend zu machen. Durch diese Regelung bleiben die einem Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gesetzlich zustehenden Rechte unberührt.

Bei geringfügigen Mängeln hat der Besteller kein Recht auf Wandlung.

Ist die Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung erfolgt, ist der Kunde dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an Seiser + Seiser auf Kosten von Seiser + Seiser zurückzusenden. Die Rücksendung der mangelhaften Ware hat nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Seiser + Seiser behält sich vor, unter den gesetzlich geregelten Voraussetzungen Schadensersatz geltend zu machen. Die Verjährungsfrist beträgt vierundzwanzig Monate, gerechnet ab Lieferung.

Für Schäden infolge schuldhafter Vertragsverletzung haftet Seiser + Seiser bei eigenem Verschulden oder dem eines Erfüllungsgehilfen nur für Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden an der Person.

Der Ersatz von entgangenen Gewinn und Folgeschäden ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für den Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit der Leistung.

§ 6 Nutzungsrechte

Der Kunde ist berechtigt, das gelieferte Produkt ausschließlich zum eigenen Gebrauch zu nutzen oder zu vervielfältigen.

Seiser + Seiser behält sich für den Fall der Verletzung dieses Punktes die Geltendmachung aller ihr zustehenden Ansprüche, insbesondere nach dem Urheberrechtsgesetz, vor.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von Seiser + Seiser. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch für den Fall der Weiterveräußerung der gelieferten Produkte durch den Kunden an einen Dritten bestehen. Der Kunde tritt schon jetzt jene Forderungen an Seiser + Seiser ab, die dem Kunden aus dieser Weiterveräußerung an einen Dritten erwachsen.

§ 8 Anwendbares Recht

Für Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag gilt ausschließlich österreichisches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts, der Verweisungsnormen des IPRG und des Europäischen Schuldvertragsübereinkommen (EVÜ) ist ausgeschlossen.

Als Erfüllungsort und ausschließlichen Gerichtsstand, sofern kein Zwangsgerichtsstand besteht, vereinbaren die Parteien die Zuständigkeit des sachlich in Betracht kommenden Gerichtes in Graz.

Sonderbestimmungen für Verbraucher und Rücktrittsrecht

Für Kunden, die Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (in der Folge: "KSchG") sind, gelten nachfolgende Sonderbestimmungen. Als Verbraucher ist jede natürliche Person zu qualifizieren, die zu Zwecken handelt, die nicht zu ihren gewerblichen, geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeiten gehören.

Insbesondere sind Verbraucher gemäß § 5e KSchG berechtigt, von den mit der Seiser + Seiser im Wege des Fernabsatzes (dh Vertragsabschlüsse mittels E-mail, Telefax, etc.) abgeschlossenen Verträgen unter Wahrung einer Frist von sieben Werktagen (ausschließlich Samstag) zurückzutreten, sofern nicht eine der Ausnahmen vom Rücktrittsrecht gemäß § 5f KSchG Anwendung findet.

Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Die Rücktrittsfrist beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Verbraucher.

Im Falle des Rücktritts findet eine gänzliche oder teilweise Rückerstattung des Kaufpreises nur Zug um Zug gegen Zurückstellung der vom Besteller erhaltenen Waren statt. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Kunden. Die Ware muss in ungenutztem, wiederverkaufsfähigem Zustand und in der Originalverpackung zurückgeschickt werden. Bei Artikeln, die durch Gebrauchsspuren beeinträchtigt sind oder deren Verpackung beschädigt ist, wird von Seiser + Seiser ein angemessenes Entgelt für die Wertminderung erhoben.

§ 9 Sonstiges

Mit der Bestellung stimmt der Kunde der Verwendung und Verwertung sämtlicher personenbezogener Daten für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung und für die Abrechnung zu. Kundenbezogene Daten werden zur Kundenbetreuung gespeichert und nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies zur Vertragserfüllung notwendig ist. Darüber hinaus stimmt der Kunde der elektronischen Verarbeitung seiner Daten zu und ist mit der Zusendung von Informationen über weitere Druckwerke per Post, Telefax oder E-mail einverstanden. Die Stornobedingungen wurden zur Kenntnis genommen. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, gegen die Verwendung seiner Daten Widerspruch zu erheben (§ 28 DSGVO 2016).

Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle auf ihrer Grundlage geschlossenen Verträge können nur schriftlich erfolgen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB zwingenden gesetzlichen Vorschriften (etwa den Bestimmungen des KSchG) widersprechen, so behalten die übrigen Bestimmungen dieser AGB dennoch ihre Gültigkeit.